

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

8. Dezember 2022

Symposium: „Talestri: Gender und Affekte in der Oper“

Sonntag, 18. Dezember 2022, ab 11 Uhr, Gluck-Saal im Opernhaus

Aus Anlass der Nürnberger Neuproduktion der Oper „Talestri – Königin der Amazonen“ der Komponistin Maria Antonia Walpurgis veranstaltet das Staatstheater Nürnberg in Kooperation mit dem Institut für Theater- und Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) das Symposium „Talestri: Gender und Affekte in der Oper“. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 18. Dezember, um 11 Uhr und richtet sich an alle Interessierten; der Eintritt ist frei.

Opern von Komponistinnen finden sich eher selten auf den Spielplänen, noch dazu von einer Frau aus dem 18. Jahrhundert. Maria Antonia Walpurgis war in vielfacher Hinsicht eine ungewöhnliche Frau: Nicht nur, dass sie sich neben ihren politischen Verpflichtungen als Sächsische Kurfürstin leidenschaftlich der Oper verschrieben hat, sie hat sich auch nicht allein auf das Komponieren der Musik beschränkt: Für „Talestri“ schrieb sie zudem das Libretto und stand in der Titelrolle selbst auf der Bühne.

Die Oper „Talestri, regina delle amazzoni“ verhandelt am Beispiel des Schicksals der Amazonenkönigin Talestri Themen, die auch für unsere Gegenwart noch beziehungsweise wieder so zentral sind, dass sie zu einer Diskussion einladen: Es geht um kriegerische Auseinandersetzungen und geschlechtsspezifische Gewalt, die Verstrickung von Politik und Affekt sowie die Frage nach Geschlechtsidentitäten.

Programm:**11.00 bis 13.30 Uhr: Vorträge im Glucksaal im Opernhaus (Eintritt frei)**

Wie wird man Komponistin? Nachrichten aus dem 18. Jahrhundert

Prof. Dr. Silke Leopold, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Talestris Stimmen – über die Vielschichtigkeit einer Opernfigur

Prof. Dr. Christine Fischer, Ludwig-Maximilians-Universität München/Universität Wien

Amazonen in den Bildkünsten der Frühen Neuzeit: Zur Kontextualisierung des Talestri-Stoffs

Prof. Dr. Christina Strunck, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

15.00 Uhr: Einführung zum Opernbesuch durch die Dramaturgin Wiebke Hetmanek

15.30-18.20 Uhr: Besuch der Aufführung „Talestri – Königin der Amazonen“

Oper von Maria Antonia Walpurgis (in deutscher und italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln)

Eintrittskarten für den Aufführungsbesuch gibt es unter: <https://www.staatstheater-nuernberg.de/spielplan-22-23/talestri-koenigin-der-amazonen/18-12-2022/1530>

Die Amazonen schotten sich ab, vor allem von den Männern, die sie als gewalttätig fürchten. Als sich ihre designierte Königin Talestri dennoch in einen Mann verliebt, beginnt ihre Welt gefährlich ins Wanken zu geraten. Maria Antonia Walpurgis hat „Talestri“ nicht nur komponiert, sie hat auch das Libretto geschrieben und die Titelpartie gesungen. Als Kurfürstin von Sachsen ging es ihr allerdings um mehr als die Präsentation ihres künstlerischen Talents: „Talestri“ unterstreicht ihren Herrschaftsanspruch und stilisiert sie als Frau, die zwei verfeindete Lager miteinander zu versöhnen vermag. Rund 250 Jahre nach der Uraufführung untersucht Ilaria Lanzino, ob diese Versöhnung Bestand hat.

Mit: Julia Grüter, Eleonore Marguerre, Corinna Scheurle, Ray Chenez, Sergei Nikolaev und Tanzensemble. Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner. Inszenierung: Ilaria Lanzino. Ausstattung: Emine Güner. Choreographie: Valentí Rocamora i Torà.

18.30 Uhr: Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die Aufführung diskutieren Regisseurin Ilaria Lanzino, Sopranistin Eleonore Marguerre (Tomiri) und Dirigent Wolfgang Katschner über die Nürnberger Inszenierung. Moderiert wird die Runde von Chef dramaturg Dr. Georg Holzer und FAU-Theaterwissenschaftler Prof. Dr. Clemens Risi.

Zum Programm:

<https://www.theater-medien.phil.fau.de/symposium-talestri-gender-und-af-fekte-in-der-oper/>

Weitere Informationen:

Wiebke Hetmanek
Staatstheater Nürnberg, Dramaturgie
Tel.: 0911 66069 6179
wiebke.hetmanek@staatstheater-nuernberg.de

Prof. Dr. Clemens Risi
Lehrstuhl für Theaterwissenschaft
Tel.: 09131/85-22427
clemens.risi@fau.de